RM Riemer, Vorsitzende des „Ausschusses für Schule, Jugend und Sport“ weist auf die seit vielen Jahren bestehenden Probleme in der Sporthalle Sillenstede hin, durch die der Sportbetrieb – insbesondere weil es hineinregnet - nur eingeschränkt möglich ist. Daher habe der Fachausschuss einstimmig empfohlen, die dringend notwendige Sanierung der Sporthalle jetzt in Angriff zu nehmen.

Die Stadt wird für diese Baumaßnahme einen Zuschuss in Höhe von 1,17 Mio. € erhalten, der Eigenanteil der Stadt wird sich laut Schätzung auf 1,43 Mio. € belaufen.

RM Riemer bittet die Ratsmitglieder, der Beschlussempfehlung zuzustimmen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage und des geplanten Schuldenanstiegs auf 30 Mio. Euro bis zum Jahr 2024 hält **RM Just** es für erforderlich, vor den abschließenden Beratungen über größere Baumaßnahmen zunächst ein Konzept zur Reduzierung der Schulden bzw. zur Verbesserung der Finanzsituation zu erstellen. Die Notwendigkeit der Sanierung der Sporthalle Sillenstede stellt er nicht in Frage und er begrüßt es, dass die Stadt hierfür einen erheblichen Zuschuss erhalten wird. Bei der heutigen Abstimmung werde er sich wegen des fehlenden Konzeptes dennoch enthalten.

RM Striegl bestätigt, dass der Haushalt – auch aufgrund der Corona-Pandemie – derzeit nicht gerade rosig aussieht. Er gibt aber gleichzeitig zu bedenken, dass die Problematik mit der undichten Hallendecke der Sporthalle Sillenstede der Stadt bereits seit mehr als 20, 30 Jahren bekannt ist und diese Maßnahme immer wieder vertagt wurde. Weiter führt er aus, dass zu Beginn der Beratung in den Jahren 2017, 2018 zunächst darüber zu entscheiden war, ob eine Sanierung erfolgen oder ein Neubau entstehen soll. Im Jahr 2019 seien dann die Förderanträge gestellt worden und jetzt solle mit der Maßnahme begonnen werden.

Er betont, dass der Ortsteil Sillenstede seit vielen Jahren auf diese Aufwertung wartet und er sich diese nach Ansicht der CDU-Fraktion mehr als verdient hat. Er spricht sich dafür aus, heute ein klares und eindeutiges Zeichen dafür zu setzen, dass es jetzt endlich mit der Aufwertung der Sporthalle losgehen soll.